



## Lehrplanrelevante Referate

### Kurzfassung der gleichnamigen Dokumentation

Barbara Krätschmer

BORG Murau  
Grössingstraße 7  
8850 Murau  
Tel.: ++43 3532/2359

Ausgangspunkt für die vorliegende Arbeit waren schlechte Erfahrungen mit Referaten und der Wunsch Schüler zur Selbständigkeit und zu bewusster Arbeit an der eigenen Persönlichkeit zu führen. Referate präsentierten sich als ungeordnete, nicht durchdachte Datensammlungen und die Zuhörer beschäftigten sich während des Vortrags mit Gähnen, Hausübung abschreiben, Lernen für andere Gegenstände o. ä. Nach reiflicher Überlegung entwickelte sich die Idee, es mit Referaten zu alltagsorientierten, naturwissenschaftlichen Themen zu versuchen. Dabei stellten sich Fragen wie

Kann ein Thema aus dem Lehrplan selbständig erarbeitet werden?

Fördert die Arbeit am Referat Einstellung und Fähigkeit zum Arbeiten im Team?

Erhöht selbständiges Arbeiten die Motivation der Schüler? usw.

Folgende Themen wurden dafür gewählt:

Das Thema Kohlenwasserstoffe und Erdöl für die 8. Klasse (durchgeführt in 8a (BE - Zweig) und 8c (NW - Zweig)

Das Thema Wärmelehre und Motoren für die 7. Klasse (durchgeführt in 7c, Informatik - Zweig).

Zu beiden Themen wurden Arbeitsanweisungen ausgearbeitet, die als Hilfestellung für die Schüler gedacht waren, aber auch verändert werden durften. Diese Anleitungen wurden mit den Schülern besprochen und zum Nachlesen auf die Chemieseite des BORG Murau (<http://www.chemiepage.netfirms.com>) gestellt. Als Beispiel sei hier angeführt die Arbeitsanweisung zum Referat

*Alkane, ihre Eigenschaften und Reaktionen*

*Beschreibe die physikalischen und chemischen Eigenschaften der Alkane (Lit.: Magyar, Liebhart, Jelinek, Wien 2001, Moleküle, S. 20)*

*Demonstriere die Brennbarkeit der Alkane in einem Experiment. (Lit.: Magyar, Liebhart, Jelinek, Wien 2001, Moleküle, S. 20; Magyar, Liebhart, Jelinek, Wien 2000, Elemente, S 163 - 164; Hagenauer, Jarisch, Markl, Pribas, Zadrazil, Chemie aktuell 2, Salzburg 1992, S 23)*

*Demonstriere die Mischbarkeit der Alkane mit polaren und unpolaren Substanzen in einem Experiment.*

*Beschreibe einige wichtige Alkane und ihre Eigenschaften (Lit.: Magyar, Liebhart, Jelinek, Wien 2001, Elemente, S 22-23). Zeige dazu Demonstrationsmaterial aus dem Alltag.*

Anschließend wurden die Schüler mit den Zielen (z.B. selbständig ein Thema aus dem Lehrplan erarbeiten, Verantwortung für den Inhalt und dessen optimale Übermittlung an die Zuhörer übernehmen) und den Perspektiven (z.B.

Erfahrungen sammeln beim Ordnen und Durchdenken größerer Datenmengen, Üben von Präsentationstechniken und selbstbewusstem Auftreten, Entwickeln einer sinnvollen Diskussionskultur) konfrontiert.

Außerdem wurde der Ablauf besprochen und ein Zeitplan dafür erstellt. Als erstes waren Vorarbeiten mit instruktionaler Unterstützung geplant (Daten sammeln und sortieren, Setzen von Schwerpunkten, Bildwahl, Experimente üben). Anschließend wurden die Referate und Handouts zu Hause fertig gestellt. Vor der Präsentation fand noch eine Vorbesprechung und Korrektur des vorbereiteten Referats statt. Pro Referat standen 25 min zur Verfügung, davon 10 min fürs Referieren, 5 min zum Diskutieren und 10 min für das Ausfüllen eines Fragebogens. Zugleich mit den Referaten sollte eine html-Version des Handouts abgegeben werden.

Bei der Entwicklung des Konzeptes fiel auf, dass diese Arbeit auf 2 Ebenen stattfindet. Einerseits wird ein Unterrichtsmodell entwickelt, das Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortung zum Ziel hat. Andererseits wurden 2 Unterrichtsthemen umfassend aufbereitet.

Ein konkretes Ergebnis dieser Arbeit ist ein brauchbares Notensystem, das die Referate im Verhältnis zu den Wiederholungen so gewichtet, dass ihnen ein sinnvoller Stellenwert zugewiesen wird.

Generell kann man sagen, dass die Schüler selbständiges Arbeiten begrüßen und sich auch einiges zutrauen. Die Kontrolle durch den Lehrer ist dabei sogar erwünscht. Sorgfältiges und systematisches Arbeiten wird dabei mit fortschreitender Selbständigkeit als wichtig erkannt.

Der Aufwand für die Vorbereitung solcher Referate ist für Schüler und Lehrer gleichermaßen hoch. Die vorliegende Arbeit zeigt jedoch, dass sich dieser Aufwand im Hinblick auf die Selbständigkeit der vortragenden Schüler lohnt. Das Problem bei fast allen Referaten war die Aufmerksamkeit der Zuhörer zu erregen. Daher müssen unbedingt geeignete Methoden entwickelt werden um die Zuhörer in Zukunft verstärkt in den Vortrag einzubinden.